17. Spieltag KEGELN Saison 2017 / 2018 ==========================================

am 17. März 2018 auch als JPG-Datei über facebook

========================================================

**Zeulenroda schickt Auma**

**in die Thüringenliga**

**ZWICKAU / ZEULENRODA / DEUTZEN** (timetext). Noch vor dem abschließenden 18. Punktspieltag sind in der 2. Bundesliga Ost / Mitte die eingefärbten Linien gezogen. Zwickau nimmt als souveräner Staffelsieger Anlauf in die Eliteliga des Kegelsports, Auma muss in die neu bezeichnete Thüringenliga absteigen. ### Hinter Zwickau hat sich der ESV Lok Rudolstadt als nach oben chancenloser Tabellenzweiter eingenistet; vor Auma muss der Tabellenachte KTV Zeulenroda für mehr Stabilität in den eigenen Reihen sorgen, wenn man seine Planungen für künftige Saisonverläufe mit der Eroberung des Mittelfeldes verbinden möchte. ### Im entscheidenden Heimspiel gegen den ATSV Freiberg lieferte einen solch positiven Ansatz der Zeulenrodaer U 23-Kegler Nino Fröbisch, dessen 610 Kegel in dieser ergebnistechnisch lauen Partie nur noch von Norman Wiesenberg (599) in Betracht gezogen wurden. So beruht der 7:1-Gastgebersieg weniger auf der eigenen Stärke, denn auf den Schwächen eines enttäuschenden Tabellendritten. ### Infolge dessen hätte für Zeulenrodas Ortsnachbarn Auma nur noch ein Auswärtssieg in Zwickau geholfen – angesichts der Gesamtsituation ein echtes Unding. Doch aufgemerkt: Auma stiebitzte immerhin drei Mannschaftspunkte, die von Daniel Dietz (613 Kegel), Sven Kröber (583) und einem erneut überzeugenden Paul Sommer (632!) eingefahren wurden. Dass der Sieg nach Anzahl der Kegel mit 3595:3469 nicht gelang, lag an der Qualität eines Staffelsiegers, der auch einen eher mäßigen Tag zu verkraften wusste.

**KEGELN. 2. Bundesliga Ost / Mitte Männer | 2017 / 2018**

**STATISTIK. 17. Spieltag \_\_\_ 17. Spieltag am 17. März 2018**

**TSV 90 Zwickau – SV Blau-Weiß Auma 5:3 MaP / 14,5:9,5 SaP / 3595:3469 Kegel** mit Patrick Hirsch – Daniel Dietz 0:1 MaP / 2:2 SaP / 599:613 Kegel (175:156, 159:153, 147:158, 118:146 Kegel). Lars Pansa – Jan Koschinsky 1:0 / 4:0 / 634:513 (158:120, 170:139, 163:125, 143:129). Ingo Penzel – Sven Kröber 0:1 / 2:2 / 573:587 (149:138, 138:152, 139:157, 147:140). Florian Forster – Tobias Cyliax 1:0 / 2:2 / 585:557 (136:145, 150:121, 160:139, 139:152). Torsten Scholle – Silvio Funk 1:0 / 2,5:1,5 / 583:567 (138:151, 153:153, 153:125, 139:138). Patrick Voigt – Paul Sommer 0:1 MaP / 2:2 SaP / 621:632 Kegel (135:153, 166:164, 166:144, 154:171 Kegel)

**SV Blau-Weiß Deutzen – ESV Lok Rudolstadt 1:7 MaP / 8,5:15,5 SaP / 3329:3497 Kegel** mit Marco Zirzlaff – Daniel Barth 0:1 MaP / 1,5:2,5 SaP / 572:627 Kegel (157:157, 155:152, 143:160, 117:158 Kegel). Thomas Hendel – Gregor Kunstmann 0:1 / 2:2 / 543:568 (131:148, 144:134, 123:153, 145:133). Toni Pochanke – Marcus Lämmerhirt 1:0 / 3,5:0,5 / 598:545 (156:138, 146:123, 153:153, 143:131). Daniel Krabbes – Simon Axthelm 0:1 / 1:3 / 534:554 (111:134, 144:132, 149:151, 130:137). Jens Gebert – Felix Gießler 0:1 / 0,5:3,5 / 553:578 (134:142, 132:132, 154:158, 133:146). David Sauerbrey – Alexander Conrad 0:1 MaP / 0:4 SaP / 529:625 Kegel (144:146, 127:150, 137:148, 121:181 Kegel)

**KTV Zeulenroda – ATSV Freiberg 7:1 MaP / 16,5:7,5 SaP / 3490:3373 Kegel** mit Norman Wiesenberg – Matthias Engler 1:0 MaP / 4:0 SaP / 599:525 Kegel (136:133, 151:135, 158:133, 154:124 Kegel). Thomas Funk – Felix Wagner 0:1 / 2:2 / 554:591 (139:134, 136:147, 125:165, 154:145). Rico Langhammer – Robert Mehlhorn 1:0 / 2,5:1,5 / 582:581 (145:145, 155:148, 152:122, 130:166). Nino Fröbisch – Olaf Lange 1:0 / 2:2 / 610:584 (139 zu 146, 165:156, 163:124, 143:158). Lars Heinig – Andreas Beger 1:0 / 3:1 / 567:532 (140:122, 122:132, 150:142, 155:136). Ronny Hahn – Ingolf Stein 1:0 MaP / 3:1 SaP / 578:560 Kegel (151 zu 145, 158:143, 146:143, 123:129 Kegel)

**KSV 91 Freital – SG Grün-Weiß Mehltheuer 6:2 MaP / 16,5:7,5 SaP / 3564:3422 Kegel** mit Ralf Jordan – Daniel Höring 0:1 MaP / 1:3 SaP / 583:603 Kegel (139:149, 142:146, 146:144, 156:164 Kegel). Lucas Dietze – Thomas Großer 0:1 / 1,5:2,5 / 580:576 (144:153, 142:124, 131:136, 163:163). Mirko Knöpchen – Dirk Lorenz 1:0 / 3:1 / 552:522 (140:119, 156:131, 129:128, 127:144). Frank Gonzáles Fresnedo – Florian Lamprecht 1:0 / 4:0 / 613:583 (159:156, 149:137, 152:145, 153:145). Jörg Gotthardt – Lutz Möckel 1:0 / 3:1 / 622:579 (145:141, 141:174, 174:135, 162:129). Michael Kubitz – Alexander Kelz 1:0 MaP / 4:0 SaP / 614:559 Kegel (171:138, 154:139, 145:144, 144:138 Kegel)

**Dommitzscher KC 77 – SK Markranstädt 90 5:3 MaP / 16:8 SaP / 3337:3210 Kegel** mit David Schade – Tobias Schröder 1:0 MaP / 4:0 SaP / 602:504 Kegel (154:126, 138:125, 155:123, 155:130 Kegel). Jens Günther – Silvio Jabusch 0.1 / 1:3 / 528:558 (143:127, 122:143, 132:144, 131:144). Lars Günther – Marcus Bösewetter 0:1 / 2:2 / 522:528 (140:133, 121:130, 134:140, 127:125). Alexander Rudolf – Silvio Riedel 0:1 / 2:2 / 562:569 (153:137, 139:160, 144:142, 126:130). Stefan Holike – Sebastian Hartmann 1:0 / 3:1 / 553:543 (135:129, 143:137, 131:150, 144:127). Rico Wies­ner – Mike Chilcott 1:0 MaP / 4:0 SaP / 570:508 Kegel (147:127, 137:124, 145:122, 141:135 Kegel)

**Tabellenstand nach 17. Spieltag**

**2. Bundesliga Ost / Mitte Männer**

1. TSV 90 Zwickau 32:2

 2. ESV Lok Rudolstadt 20:14

 3. ATSV Freiberg 18:16

 4.  SK Markranstädt 1990 18:16

 5. KSV 1991 Freital 18:16

 6.  Dommitzscher KC 77 16:18

 7. SG Grün-Weiß Mehltheuer 16:18

 8. KTV Zeulenroda 14:20

 9. SV Blau-Weiß Auma 10:24

10. SV Blau-Weiß Deutzen 8:26

**VORSCHAU 18. und letzter Spieltag** am 24. März 2018mit **ESV Lok Rudolstadt – KTV Zeulenroda** um 14:00 Uhr, **SV Blau-Weiß Auma** – SV Blau-Weiß Deutzen um 14:00 Uhr, ATSV Freiberg – Dommitzscher KC 77, SK Markranstädt 90 – KSV 91 Freital, SG Grün-Weiß Mehltheuer – TSV 90 Zwickau

**Weiter mit KEGELN. Verbandsliga Thüringen. 21. Spieltag**

**Wernburg Meister –**

**Ex-Champion Jena**

**bleibt abstiegsgefährdet**

In der Thüringer Verbandsliga hat sich der im Vorjahr aus der 2. Bundesliga abgestiegene SV Wernburg den Titel 2018 und damit auch den Wiederaufstieg »planmäßig« erkämpft. Der von Staffelleiterkoordinator Siegfried Zipprodt überreichte Meisterpokal wurde mit angemessenen Devotionalien ausgestattet und harrt in aller Ruhe seiner offiziellen Feierstunde. Hektisches Gerangel aber noch um die Vizemeisterschaft, denn Zwickau könnte den Weg für ein Aufstiegsspiel zur 2. Bundesliga eröffnen. Die Option dafür besitzen Rieth, Ohrdruf oder Tiefenort, wobei sich die Eintracht-Kegler mit Heimvorteil gegen Auch-Abstiegskandidat Roßleben in komfortabler Position befinden. Apropos Abstiegskandidaten: Im Tabellenkeller brennt die Hütte lichterloh, wobei die 1. Landesliga für Mihla, Schmölln und Gispersleben ihre freundlich gesonnenen Auffangnetze schon ausgelegt hat. Titelverteidiger SV Carl Zeiss Jena könnte sich durch einen Auswärtssieg beim SV Mihla retten, wenn man Sonneberg in Rudolstadt und Roßleben in Rieth zu gleicher Zeit mit Niederlagen abfertigt. Aber wer schon will mit schlaumeierischen Prophezeiungen diese Verbandsligawelt erklären, da am vorletzten Spieltag das Team von Ex-Meister Jena sein »lebenswichtiges« Heimspiel gegen Schmölln mit 2:6 Mannschaftspunkten und 3118 zu 3144 Kegel (Heyer 548 – Müller 554) nach allen Regeln der Kunst an die Wand fuhr...

**Blick in die Verbandsliga Männer nach dem 21. Spieltag**

 1. SV Wernburg 36:6

 2. SV Eintracht Rieth 29:13

 3.  Ohrdrufer KSV 29:13

 4.  KSV Tiefenort 1920 28:14

 5. SpVgg Rudolstadt II 26:16

 6. SG Oberroßla / Oßmannstedt 20:22

 7. SG 1951 Sonneberg 18:24

 8. KSV 1992 Kali Roßleben 17:25

 9.  SV Carl Zeiss Jena 17:25

10.  TSV Motor Gispersleben 12:30

11.  KSC Turbine Schmölln 10:32

12.  SV Mihla 10:32

**KEGELN. ENDE für Daten 17. Spieltag der 2. Bundesliga Männer Ost / Mitte**